

Zweimal Rang vier bei DM-Premiere

Zwei vierte Plätze für U23-Staffeln und Rang 18 in dem am besten besetzten Wettbewerb des Tages waren das Resultat aus pfälzischer Sicht bei der Premiere der deutschen Langstaffel-Meisterschaft in Mainz.

Knapp die 7 Minuten-Marke verfehlte beim 3x800 m-Rennen der weiblichen U23 das Trio des 1. FC Kaiserslautern. Elena Hartmann, Hannah Schmitz und Anna Meyer liefen nach 7:01,19 Minuten ins Ziel und holten damit ebenso Rang vier, wie die männliche 4x400 m-U23-Staffel der StG Ludwigshafen-Haßloch. Luca Grau, Jonas Unruh, Luis Bärwalde und David Mahnke verfehlten mit ihrer Zeit von 3:25,86 Minuten die Bronzemedaille ebenfalls um rund drei Sekunden.

Weiter von den Medaillen entfernt war in der mit 19 Staffeln und zahlreichen deutschen Spitzenläufern besetzten Konkurrenz der Männer über 3x1000 Meter die Vertretung der LA Wasgau. Nils Raab, Lars Klein und Alexander Köhler erreichten in diesem Klassefeld eine Zeit von 7:51,02 Minuten.

Deutsche Meisterin mit der 3x800 m-Staffel der LAV Stadtwerke Tübingen wurde mit deutlichem Vorsprung in 6:22,99 Minuten die Edenkobenerin Hanna Klein, die sich danach positiv über die Meisterschafts-Premiere äußerte. Jubel gab es auch beim Veranstalter TSV Schott Mainz, deren U20-3x800 Meter-Staffel mit dem neuen Rheinland-Pfalz-Rekord von 6:42,67 Minuten den Titel holte.